

## Modulübersicht

### 9. Mathematik in der Zweitsprache lernen

Wie hängen Sprache und Mathematik im Detail zusammen? Sowohl der sprachensible Mathematikunterricht als auch die Sprachbildung im Fach Mathematik in hochheterogenen Lerngruppen bilden in diesem Modul die Themenschwerpunkte.

**Termin: N. N., 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

### 10. Schulische Berufsorientierung

Der Übergang Schule-Beruf stellt nach dem Schulabschluss eine neue Herausforderung für Lernende mit Deutsch als Zweitsprache dar. Die schulische Berufsorientierung leistet eine wesentliche Hilfestellung für diesen neuen Abschnitt. In diesem Modul werden gelingende Methoden für die schulische Berufsorientierung im Sinne eines Empowerments erläutert.

**Termin: N. N., 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**



### Informationsveranstaltung

Eine Informationsveranstaltung zur Veranstaltungsreihe und Zertifizierung findet am **12. September 2018 um 16:00 Uhr** im LIS statt.

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahme

Sämtliche Module können auch einzeln gebucht werden.

Eine Zertifizierung ist möglich, wenn alle Module besucht wurden.

### Kontakt für inhaltliche Fragen

Imke Remmert und Saskia Lohmann

Tel.: 0421-361-14474

E-Mail: [Kom.In@lis.bremen.de](mailto:Kom.In@lis.bremen.de)

### Kontakt für organisatorische Fragen

Petra Höhne

Sachbearbeitung

Tel.: 0421-361-16034

E-Mail: [phoehne@lis.bremen.de](mailto:phoehne@lis.bremen.de)

### Online-Anmeldung

[www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungsprogramm](http://www.lis.bremen.de/fortbildung/fortbildungsprogramm)

Veranstaltungsnummer (Suchbegriff): **64013**

### Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vor Modulstart  
(vorbehaltlich freier Plätze)

[www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)



## Bildungsarbeit mit neu zugewanderten Schüler/innen in den Sekundarstufen I und II nach dem SchlaU-Konzept



Ein Angebot für Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Sekundarstufen I und II

**Start: 26. Oktober 2018**

**9:00 im LIS (Weidedamm)**

## Inhalte

Mit dieser Fortbildungsreihe möchte das Kom.In Pädagoginnen und Pädagogen in ihrer Bildungsarbeit mit jungen Geflüchteten unterstützen.

In einer Kooperation mit der SchlaU-Schule und der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik aus München veranstaltet das LIS eine Fortbildungsreihe, die schuljahresübergreifend in 2018/19 und 2019/20 angeboten wird.

Mit der SchlaU-Schule hat das LIS einen kompetenten Partner für dieses Fortbildungsangebot gewonnen. So wurde die SchlaU-Schule im Jahr 2014 mit dem Deutschen Schulpreis und 2017 mit dem Münchener Schulpreis geehrt. Das prämierte Konzept zur Bildungsarbeit mit Geflüchteten ist Bestandteil der angebotenen Modulreihe.

Die praxiserfahrenen Dozentinnen und Dozenten der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik vermitteln migrations- und inklusionspädagogische Inhalte, die handlungsleitend und praxisorientiert ausgerichtet sind.

In kleinen Gruppen wird ein intensiver professioneller Austausch ermöglicht und zum selbstreflexiven Lernen angeregt.

Zu jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein thematisches Skript mit weiterführenden Anregungen zum Selbststudium und ein Fotoprotokoll, das die einzelnen Etappen der jeweiligen Veranstaltung chronologisch abbildet.

Eine Kooperation zwischen



## Modulübersicht

- 1. Lebenslagen von jungen Geflüchteten in Deutschland**  
In diesem ersten Modul werden Erfahrungen und Lebenslagen junger Geflüchteter im Herkunftsland, auf der Flucht und in der Bundesrepublik Deutschland thematisiert. Hierzu wird auf historische, politische und rechtliche Aspekte genauso eingegangen wie auf menschenrechtsbasierte und traumapädagogische Implikationen für die berufliche Praxis.  
**Termin: 26.10.2018, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- 2. Vielfalt und Differenz**  
Vielfalt und Differenz sind Grundkonstanten, die unseren Alltag begleiten. Dieses Modul bietet die Möglichkeit, sich mit dem Spannungsfeld zwischen Anerkennung von Differenzen und Diskriminierung auseinanderzusetzen.  
**Termin: 09.11.2018, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- 3. Pädagogik der Anerkennung**  
Das Modul führt in das Konzept der anerkennenden Pädagogik im Sinne des Anti-Bias-Ansatzes ein. In welcher Weise kann vorurteilsbewusste Bildung ein Teil des Unterrichts sein?  
**Termin: 16.11.2018, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- 4. Deutsch als Zweit- und Bildungssprache: Basiswissen**  
In dem Modul werden Grundlagen der Unterrichtsgestaltung zum Spracherwerb erläutert. Kompetenzvoraussetzungen im Schulalltag der Schülerinnen und Schüler werden thematisiert. Was braucht eine Lehrkraft, um kompetent den Unterricht für Schüler/innen mit Deutsch als Zweitsprache zu konzipieren?  
**Termin: 22.02.2019, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

## Modulübersicht

- 5. Alphabetisierungsarbeit: Basiswissen**  
Ausgehend von der gesellschaftlichen Debatte um Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit in der Erwachsenenbildung werden in diesem Modul die Grundlagen des Schriftspracherwerbs und verschiedene Alphabetisierungsstrategien vermittelt.  
**Termin: 15.03.2019, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- 6. Lernausgangslage und Entwicklung**  
In diesem Modul wird u. a. folgenden Fragen nachgegangen: Welche Möglichkeiten stehen Lehrenden zur Verfügung, um den Lernstand der Schüler/innen festzustellen? Wie kann an bestehende Ressourcen angeknüpft werden und wie kann individuelle Förderung gewinnbringend geplant werden?  
**Termin: 10.05.2019, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- 7. Sprachsensibler Fachunterricht**  
Wie kann Fachunterricht gestaltet werden, damit fachliches und sprachliches Lernen gleichzeitig erfolgen kann? Welche Hilfestellungen und Methoden können Lehrkräfte anwenden, um ihren Unterricht besser an die Zielgruppe anzupassen?  
**Termin: N. N., 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- 8. Binnendifferenzierung und autonomes Lernen**  
Heterogene Lerngruppen stellen für Lehrkräfte eine Herausforderung aber auch eine Chance dar. Vorschläge zum Umgang mit der Vielfalt im Klassenzimmer sind Bestandteile dieses Moduls.  
**Termin: N. N., 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**